

Weitere Abschlüsse

(bei Erfüllen der jeweiligen Bedingungen):

Nach Jgst. 11: (mit Versetzung in 12)
schulischer Teil der FHR; in Verbindung mit einer
mindestens zweijährigen Ausbildung volle FHR

Nach Jgst. 12.2/13.1/13.2:

schulischer Teil der FHR; in Verbindung mit
einem einjährigen gelenkten Praktikum oder
einer mindestens zweijährigen Ausbildung volle
FHR

Die Stundentafel

	Halbjahre/Semester					
	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Betriebswirtschaftslehre	5	5	5	5	5	5
Mathematik	3	3	3	3	3	3
Englisch	3	3	3(5)	3(5)	3(5)	3(5)
Spanisch	4	4	4	4	4	4
Wirtschaftsinformatik	3	3	2	2	2	2
Biologie	2	2	2	2	2	2
Volkswirtschaftslehre	2	2	2	2	2	2
Deutsch	3	3	3(5)	3(5)	3(5)	3(5)
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2	2	2	2
Religionslehre	2	2	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Europaseminar	1	1	-	-	-	-
Konversation Spanisch	-	-	1	1	-	-
Übergang Studium/Beruf	-	-	-	-	1	1
Wochenstunden	32	32	33	33	33	33



**Interessierte Schüler:innen sowie deren Eltern
sind herzlich eingeladen, an unseren
Informationsveranstaltungen teilzunehmen
oder sich individuell beraten zu lassen.
Bitte vereinbaren Sie mit uns
einen Gesprächstermin!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**

Kontakt

**Sabine Maßenberg, StD' (Abteilungsleitung)
Hartwig Weber, OStR (stellv. Abteilungsleitung)**



(0209) 638421000



**Berufskolleg am Goldberg
der Stadt Gelsenkirchen
-Wirtschaftsgymnasium -
Goldbergstraße 58-60
45894 Gelsenkirchen**



www.bkamgoldberg.de



sekretariat@bkamgoldberg.de



**Allgemeine Hochschulreife
- Betriebswirtschaftslehre -**



Am Goldberg | BERUFSKOLLEG
der Stadt Gelsenkirchen -
Wirtschaftsgymnasium

Liebe Schüler:innen! Liebe Eltern!

Mit dieser Kurzinformation möchte sich die **Gymnasiale Oberstufe** des Berufskollegs am Goldberg vorstellen und interessierten Schüler:innen helfen, ihren Weg zum Abitur zu gestalten.

Wir wenden uns an alle Schüler:innen, die die **Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe** erwerben bzw. bereits erworben haben.

Der Bildungsgang dauert drei Jahre. Er umfasst die **Jahrgangsstufen 11 bis 13** und schließt mit der **Abiturprüfung** ab.

Auf dem Weg zum Abitur

Nach der Jahrgangsstufe 13 wird mit Bestehen der Abiturprüfung die **allgemeine Hochschulreife** erworben. Sie berechtigt zum Studium an **allen Universitäten**, Gesamthochschulen und Fachhochschulen und gilt für **alle Studienfächer und Studiengänge**. Gleichzeitig öffnet sie den Weg in eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

Das Fach ‚Betriebswirtschaftslehre‘ als Leistungskurs bereitet die Schüler:innen zusammen mit den Fächern ‚Wirtschaftsinformatik‘ und ‚Volkswirtschaftslehre‘ sowohl auf eine Ausbildung als auch auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium vor. Die neu einsetzende Fremdsprache ‚Spanisch‘ ermöglicht durch den gemeinsamen Neuanfang identische Chancen im Hinblick auf Leistungserfolge. Spanisch eröffnet als alternative Weltsprache neben Englisch zudem weitere Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt.

Wir bieten unseren zukünftigen Schüler:innen

- Unterricht weitgehend im Klassenverband,
- individuelle Betreuung und eingehende Beratung,
- gute Aussichten auf attraktive Ausbildungsplätze, da die Wirtschaft Absolvent:innen mit beruflichen Kenntnissen bevorzugt,
- praxisbezogenen Unterricht, da unsere Lehrer:innen Verbindungen zur Wirtschaft und Praxis haben und deshalb den Praxisbezug im Unterricht gut herstellen können,
- im Bereich Fremdsprachen mit dem Fach „Spanisch“ die Möglichkeit, eine neue Sprache grundlegend von Beginn an zu erlernen, ohne Vorkenntnisse,
- Profil: Wirtschaft – Fremdsprache – Europa,
- neue Fächer – neue Chancen!
- Fahrten: Spanien in Jgst.11, Norwegen-Austausch in Jgst.12, Weimar in Jgst.12, Kompaktfahrt „Abiturfeierlichkeiten“ in Jgst.13, weitere Fahrten im Rahmen von Erasmus+,
- die Durchführung eines Methodenseminars (wissenschaftliches Arbeiten, mündliches Präsentieren); Teilnahme an Workshops der



Ruhruniversität Bochum und der Universität Duisburg-Essen,

- ein kaufmännisches Inlandsbetriebspraktikum/Sprachpraktikum im Ausland in Jgst.12,
- Betriebserkundungen,
- Berufswahlvorbereitung: Bewerbungstraining, Besuch von Berufemessen, Präsenz von Ausbildungsbotschaftern an der Schule,
- Studienwahlvorbereitung: Schnuppertage an der Universität Duisburg-Essen, Besuche der Tage der offenen Tür an der Universität Duisburg-Essen und an der Westfälischen Hochschule,
- WLAN in den Klassenräumen, Benutzung digitaler Endgeräte im Unterricht,
- AGs (z.B. Anti-Rassismus, Foto),
- eine gute Verkehrsanbindung.

